

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH Hamburg

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

„HANSAGold“: Änderung der Depotbank „ Sonderbedingungen für den Erwerb von Gold in Barrenform gegen Zahlung des Rückgabeerlöses“ (nachfolgend „Sonderbedingungen“)

Die Sonderbedingungen wurden – abseits zahlreicher redaktioneller Anpassungen – insbesondere dahingehend geändert, dass die Zahlung eines Ausgabeaufschlages bei Erwerb der Fondsanteile nicht mehr Voraussetzung ist, um sich bei einer späteren Anteilsrückgabe Goldbarren ausliefern zu lassen. Ursächlich hierfür war die Erkenntnis, dass durch die bisherige Regelung weite Anlegerkreise, z.B. Kunden von Vermögensverwaltern und Direktbanken, ausgeschlossen wurden. Um aber weiterhin Arbitragegeschäften vorzubeugen, wird künftig der dem Sondervermögen entstehende Wiederbeschaffungspreis der erworbenen Goldbarren bei der Abrechnung gegenüber dem Anleger zugrunde gelegt. Bislang war dies der Gold-Fixing-Preis für 100g-Barren.

Um zudem deutlich zu machen, dass der HANSAGold primär ein Fonds, aber kein Medium zum gezielten Erwerb von Goldbarren ist, wurde die Mindestanlagedauer, die einem Erwerb von Goldbarren aus dem Fondsvermögen vorangehen muss, von sechs auf 24 Monate verlängert. Für Anleger, die von der Option des Goldbarrenerwerbes keinen Gebrauch machen wollen, ist diese Mindestanlagedauer selbstverständlich weiterhin unbeachtlich.

Die vorgenannte Änderung tangiert nicht die geltende Fassung der Besonderen Vertragsbedingungen und bedarf daher weder der Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht noch besteht eine Pflicht, die Änderung zu veröffentlichen.

Nachstehend finden Sie den geänderten, ab 21.06.2010 geltenden, Abschnitt „Goldbarren für Rückgabeerlös“ des Verkaufsprospektes abgedruckt. Die jeweils gültigen Sonderbedingungen der Depotbank können bei der Depotbank angefordert werden.

Hamburg, den 11. Juni 2010

Die Geschäftsleitung

„Goldbarren für Rückgabeerlös

Anleger können mit dem Rückgabeerlös von Anteilen, die in einem bei der HANSAINVEST, der DONNER & REUSCHEL AG oder einem anderen Kreditinstitut geführten Depot gehalten werden, Goldbarren bei der Depotbank erwerben.

Zu diesem Zweck ist ein eigenes Antragsformular zu verwenden, mit dem der Goldkauf bei der Rückgabe beantragt wird. Dieses kann bei der Depotbank angefordert werden.

Der Kaufpreis für die zur Auslieferung kommenden Barren entspricht dem Preis, den der Fonds am Tag nach Annahme des Kaufantrags durch die Bank aufwenden müsste, um diese Barren wieder zu beschaffen.

Der Anleger erhält Goldbarren einer international anerkannten Prägeanstalt.

Die Mindestabnahme beträgt 100g. Größere Mengen können zu 250 g und müssen ansonsten stets durch 100 teilbar sein, da die Übergabe/Auslieferung des Goldes im Ermessen der Depotbank ausschließlich in 100g, 250g, 500g bzw. 1000g Goldbarren erfolgt.

Ist der Rückgabeerlös nicht ausreichend, um die Mindestmenge Gold zu erwerben oder ergibt sich eine überschießende Differenz, wird der Rückgabeerlös bzw. der überschießende Betrag in Geld ausgezahlt.

Das Angebot der Depotbank gilt nur an Tagen, an denen die Anteile am HANSAGold bewertet werden und ist in seinem Gesamtumfang auf jeweils 50% des von HANSAGold am betreffenden Bewertungstag gehaltenen physischen Goldes beschränkt.

Gehen an einem Bewertungstag mehr Anträge ein, mit dem Rückgabeerlös Goldbarren zu erwerben, als von der Depotbank angeboten werden, behält sich die Depotbank vor, die Anträge nur proportional anzunehmen.

Um Arbitragegeschäften entgegenzuwirken, wird die Depotbank Anträge auf den Kauf von Goldbarren grundsätzlich ablehnen, wenn die entsprechenden Investmentanteile kürzer als zwei Jahre gehalten wurden.

Die Übergabe der Goldbarren findet in den Geschäftsräumen der Depotbank in Hamburg statt. Auf Wunsch des Anlegers können die Goldbarren auf seine Kosten und Gefahr an seine Anschrift versandt werden.

Das Angebot und der Erwerb der Goldbarren erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der jeweils gültigen Sonderbedingungen der Depotbank, die bei der Depotbank angefordert werden können.“